

## Erforderliche Unterlagen für einen Wasserrechtsantrag zur Einleitung von Niederschlags-/Oberflächenwasser in das Grundwasser

Der Wasserrechtsantrag hat folgende Bestandteile zu enthalten:

### 1. Antrag

- Antragssteller
- Art des Vorhabens
- Örtlichkeit

Beispiel:

Antrag der Fa. ...., Straße ..., Ort .... auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 WHG zur Einleitung von .... l/s Oberflächenwasser von den Flurstücken ..... u. .... , Flur ...., Gemarkung ..... in das Grundwasser ..... auf dem Flurstück ....., Flur ....., Gemarkung.....

### 2. Erläuterungsbericht

- Beschreibung der Maßnahme (Art und Umfang u. Anfallstellen d. Oberflächenwassers)
- Nennung der wesentlichen Ergebnisse der Berechnungen und Untersuchungen (Einleitungsmengen, Bewertungen)
- Beschreibung der erforderlichen baulichen Maßnahmen
- Beschreibung der Auswirkungen der beantragten Maßnahme auf das nähere (weitere) Umfeld.

Im Detail:

- o den Boden (Bodengutachten, Kf-Wert, GW-Abstand)

### 3. Karten / Pläne

- Lageplan (in der Regel M.: 1 : 5.000) aus dem ersichtlich ist:
  - o Lage der Einleitungsstelle(n)
  - o Lage der zu entwässernden Flächen
  - o Bezeichnung der betroffenen Grundstücke (Gemarkung, Flur, Flurstück(e))

### 4. Anzuwendende Regelwerke

Versickerung	DWA A - 138 - 1 „Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ DWA M - 153 „Handlungsempfehlung z. Umgang mit Regenwasser“
--------------	---